



<https://biz.li/3vra>

WASSERBALL: SCHLIMMES SPIEL

Veröffentlicht am 16.02.2019 um 18:35 von Redaktion LeineBlitz

Nur 7:5 (4:2, 2:0, 0:2, 1:1) gegen den Hamburger TB 62 gewonnen: in der 2. Bundesliga Nord hat sich die favorisierte SpVg Laatzten heute Nachmittag in der Hansestadt nicht mit Ruhm bekleckert. "Es war schlimm", lautet das Fazit von SpVg-Trainer Carsten Stegen. Oft seien die falschen Entscheidungen getroffen worden, überdies fehlte es an der nötigen Konzentration. "Wir haben zwar nur fünf Gegentore bekommen, das ist grundsätzlich positiv - aber davon hätten wir drei verhindern müssen", sagt Stegen. "Und wir haben unfassbar viele Tormöglichkeiten liegen lassen." Von Beginn an tat sich der spätere Sieger schwer, erst als aus dem 2:2-Zwischenstand die 6:2-Führung wurde, deutet sich der Erfolg an. Bester Werfer der Laatzener war einmal mehr Michael Han, er warf drei Tore. **SpVg Laatzten:** Niklas Dreßler - Julian Scherp, Michael Hahn (3 Tore), Jonas Seidel, Björn Richter, Sören Marherr, Jörn Knauer (1), Robin Kaiser (1), Joel Werner (1), Alexander Traue (1), Jens Möller, Andreas Roth.



Michael Hahn (links im Bild) ist heute in Hamburg mit drei Treffern bester Werfer der SpVg Laatzten. / Foto: Kroll/Archiv